

# Zeitungsartikel aus dem Amperboten der Vorkriegsjahre mit Bezug zu den Orten Erdweg, Eisenhofen, Kleinberghofen

Erstellt und bearbeitet von Eberl Hubert, Bergkirchen  
[hubert.eberl@web.de](mailto:hubert.eberl@web.de)

Amperbote im Januar 1883



**Todes-Anzeige.**

Gottes unerforschlichem Rathschlusse  
hat es gefallen, unsern innigstgeliebten  
Gatten und Vater

**Herrn**  
**Franz Xaver Zotz,**  
**Müller & Bürgermeister in Eisenhofen,**

nach langem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, am 13. Jänner  
früh 6 Uhr im Alter von 86 Jahren Jahren zu sich abzurufen.  
Um stilles Beileid bitten  
**Eisenhofen, am 14. Jänner 1883.**

**Die tieftrauernd Hinterbliebenen.**

Der Siebente und Dreißigste wird am 29. und 30. Jänner in der  
Filialkirche Eisenhofen abgehalten.


## Schlittenrennen

Amperbote im Februar 1900

Der Unterzeichnete veranstaltet am  
**Sonntag, den 4. Februar** bei fahr-  
barer Bahn ein

# Schlitten-Rennen

mit verschiedenen Preisen, wozu freund-  
lichst einladet **Florian Hartl,**  
Gastwirth in **Eisenhofen.**



## Versteigerung in Walkertshofen

Amperbote im August 1900

**Walkertshofen! Walkertshofen!**

# Inventar-Versteigerung.

Montag den 20. Aug. d. J., Vorm. 10 Uhr  
anfangend versteigern die Unterzeichneten aus dem  
**Bals'schen Hofgute in Walkertshofen**  
bei Erdweg nachstehendes Inventar:

	4 Pferde, 1 Zuchttier, 11 Kühe, theils trächtig und frischmelkend, 4 trächtige Kalbinnen, 13 Jungstüde, 3 Mutter Schweine, worunter 2 mit Ferkeln,	
	30 Hennen mit Hahn, 1 Sodb- und Dreschmaschine mit Transmission, 1 Chaise, 1 Bernerwagerl, 6 Wagen, 4 Pflüge, 3 Eggen, 1 Windmühle, 1 Trieur, 1 Oelfaß, 1 Walze, 1 Pflugwagerl, 2 Roth- und 2 Boeschlitten, 1 Dezimalwaage m. Gewichte	  

1 Winde, 1 Hebsel, 4 Diensthötenbetten mit Bettstätten, 3 Chaisen-, 3 paar  
Fuhr und 2 paar Ackergeräthe, ca. 500 Ztr. Hen, ca. 200 Ztr. Kleeheu,  
ca. 25 Schober Weizen, 20 Schober Korn, 15 Fuhren Gerste und Hafer,  
1 größere Parthie Scheitholz, 1 Parthie kleines Brennholz, 1 Parthie Stangen,  
Bretter und Dillsäulen, 1 Parthie Bauschen und noch viele hier nicht genannte  
Baumannsfahrnisse und Hausinrichtungsgegenstände, wozu Ansteigerer freund-  
lichst einladen

**Die Gutskäufer.**

## **Schadenfeuer**

### **Amperbote vom 12.5.1900**

Von Großberghofen wird dem Amperbote geschrieben: Am Dienstag brach im Anwesen der Frau Maria Loderer jetzt Weg auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus, welches das ganze Wohnhaus mit Viehstall eingeäscherte. Das Vieh und das meiste Inventar konnte gerettet werden. Bei dieser Gelegenheit kam auch zum ersten Mal die von der Firma Kirchmeir & Sohn gelieferte neue Löschmaschine zur Anwendung. Die Maschine wirkte infolge enormer Wasserlieferung sowie leichten Ganges und praktischer, einfacher, leicht verständlicher Handhabung, vorzüglich. Es seien daher die Gemeinden, welche sich neue Löschmaschinen anschaffen wollen, auf obige Firma hingewiesen.

## **Das Elektrische für Eisenhofen**

### **Amperbote vom 13.12.1913**

Eisenhofen, 12. Dezember. Nach langen Verhandlungen, Vorträgen und Versammlungen scheint die Versorgung mit elektrischem Licht und Kraft von Seite der Amperwerke ernst zu werden. Es handelt sich um einen Bauzuschuss von 2000 Mark, die über den auf 5000 Mark festgesetzten Bauzuschuss noch zu leisten wären. Man ist nun einig geworden, dass die Abnehmer von Licht und Kraft die Garantie für dieselben übernehmen und bei Neuanschlüssen die Rückvergütung des Bauzuschusses, 100 Mark pro Pferdekraft, gemeinsam erteilen. Mithin steht nichts mehr hindernd entgegen und dürfte die Installation bald beginnen.

## **Gründung des Veteranenvereins**

### **Amperbote vom 22.12.1921**

Ein Veteranen- und Kriegerverein wurde am Sonntag im Luegmeier'schen Gasthaus in Erdweg gegründet. Dem Verein traten sofort 30 Mitglieder bei. Die Wahl der Vorstandschaft ergab folgende Zusammensetzung:

1. Vorstand: Schmid Johann, Walkertshofen
  2. Unsin Jakob, Großberghofen
- Schriftführer: Glück Johann, Erdweg  
Kassier: Huber Andreas, Erdweg

Es wäre nur zu wünschen, dass dem neuen Verein noch recht viele Fernstehende sich anschließen und der Verein recht blühen und gedeihen möge.

## **Die Familie Neuhäusler in Eisenhofen**

### **Dachauer Nachrichten vom 24./25.09.1966**

Das fünfte unserer familiengeschichtlichen Fotos zeigt heute Bilder der Familie des Weihbischofs Dr. Johanne« Neuhäusler. Das Bild, das die Eltern des Weihbischofs darstellt, ist etwa 60 Jahre alt. Im ganzen Dachauer Land waren die beiden, aufrechten und religiösen Leute bekannt und beliebt. Die Kramersleute von Eisenhofen hatten dort ein Gemischtwarengeschäft, dem ein Getreidehandel angeschlossen war. Jeden Freitag gegen ein Uhr morgens spannte Vater Neuhäusler die kräftigen Pferde vor den „Plachawogn“ und fuhr nach München. Er belieferte dort eine dort eine Lohnkutscherei mit hundert Pferden mit dem notwendigen Futter. Vater Neuhäusler starb im Jahr 1917, die Mutter 1932.

Unser zweites Foto, das uns ebenfalls Weihbischof Dr. Neuhäusler zur Verfügung stellte, zeigt eine Radfahrerkolonne der Brüder Neuhäusler. Hinter der Steigmühle in Markt Indersdorf wurde das Bild aufgenommen.

#### **Von links nach rechts:**

Anton Neuhäusler, Hauptlehrer in München, Michael Neuhäusler, Gastwirt in Eisenhofen, Georg Neuhäusler, Bäckermeister in Oberschleißheim, Josef Neuhäusler, Hoferbe und Geschäftsinhaber. Später richtete er eine Bäckerei und Gemischtwarenhandlung in Erdweg ein. Der letzte in der Reihe und Jüngste der Gruppe ist Weihbischof Dr. Johannes Neuhäusler. In Scheyern besuchte er zu jener Zeit das Seminar. Die vier Brüder des Weihbischofs sind bereits gestorben.

